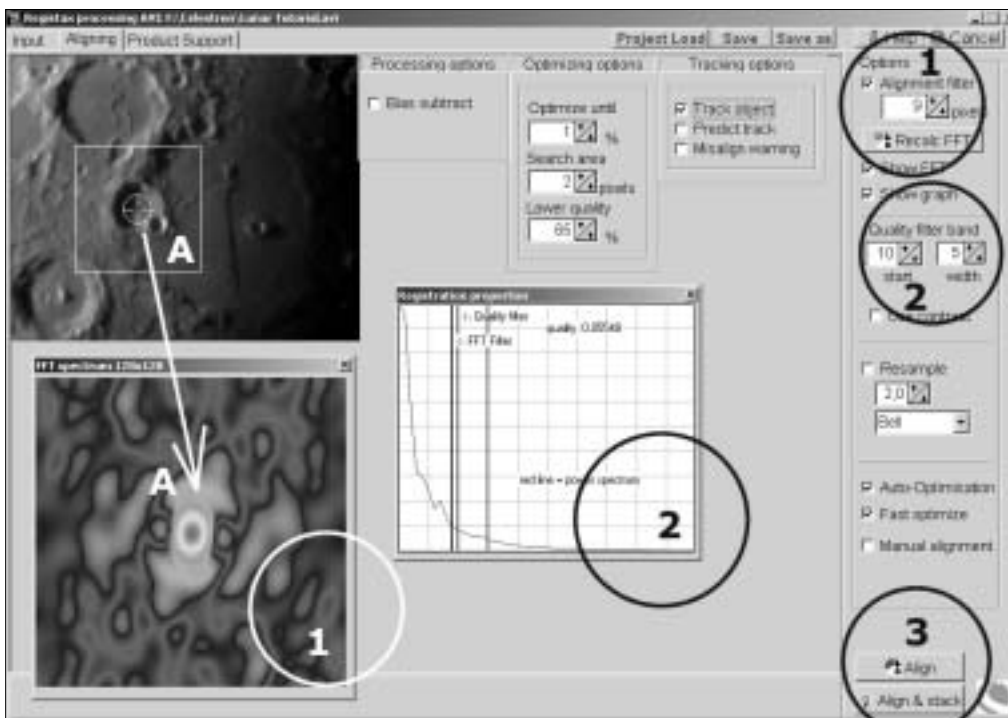


Wählen Sie nun in der Bilderliste das Bild Nummer 37 an, es ist eines der besten Bilder des .avi-files. Wählen Sie für die Alignment Box die 128 Pixelgröße, platzieren Sie den Mauszeiger - wie im Bild links gezeigt - über den markanten Krater in der Bildmitte und drücken Sie jetzt die linke Maustaste.

Dadurch haben Sie den Bereich markiert, den RegiStax nun für die Bildausrichtung (Register oder Aligning) benutzt. Ein neuer Bildschirm öffnet sich.

Noch ein paar kurze Tipps zum Alignment

- Die Größe der Alignmentbox sollte großzügig gewählt werden, bearbeiten Sie Planetenaufnahmen, **muss** der Rahmen den ganzen Planeten überdecken.
- Haben Sie viel Bildbewegung in Ihrer Aufnahmeserie, sei es durch Seeingeffekte oder aber die Nachführung lief nicht exakt, so muss der Rahmen so groß gewählt sein, dass das Referenzobjekt in allen Bildern im Alignmentrahmen liegt.
- Wählen Sie für das Alignment eines der besten und schärfsten Bilder aus der Serie, da dieses Bild später auch als Referenz für das Aussortieren der schlechteren benutzt wird. Lief die Nachführung schlecht und Ihr Aufnahmeobjekt driftet somit langsam zwischen der ersten und der letzten Aufnahme durch das Bild ist es wichtig als Referenz eines der ersten Bilder aus der „Framelist“ auszuwählen.



Der Bildschirm, der sich nun öffnet, ist das Alignmentfenster und es präsentiert eine Menge von möglichen Ein- und Ausgabefunktionen.

Wir beschreiben an dieser Stelle nur die wichtigsten Befehle, ausführlich finden Sie alle Möglichkeiten im **Abschnitt 05 - RegiStax im Detail** beschrieben.